

VIELFALTSORIENTIERTE ORGANISATIONS- UND PERSONALENTWICKLUNG FÜR NACHHALTIGE INTEGRATION (VOPI)

Projektmodul „Abbau von Zugangshindernissen und Beachtung migrationsbedingter Vielfalt“

Arbeitsfeld:
**Umweltinfor-
mation, -beratung**

Die Umweltämter der Kommunen haben das anspruchsvolle Ziel, die natürlichen Lebensgrundlagen einer Gemeinde langfristig zu sichern sowie Menschen, Tiere, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor schädlichen Einwirkungen zu schützen. Die Aufgaben, die sich daraus ergeben, sind vielschichtig und vielfältig. Sie reichen von der Mitentscheidung über die Genehmigung von Bauvorhaben über das Abfallmanagement bis hin zu Energiemanagement sowie Planung und Unterhaltung der kommunalen Grünflächen.

Somit sind Umweltämter wichtige Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig führen sie aktivierende Klima- und Umweltschutzmaßnahmen durch, um die Bevölkerung für eine zur Mitarbeit zu gewinnen. Studien zeigen, dass bei Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund zwar Sensibilität gegenüber dem Thema Umweltschutz vorhanden ist, gleichzeitig aber ein großes Informations- und Aufklärungsdefizit besteht. Migrantinnen und Migranten werden über konventionelle Angebote der Umweltbildung und -information nur schwer bis gar nicht erreicht. Mit spezifischen Beratungsangeboten, Projekten in Stadtteilen mit einer starken Migrantengemeinschaft oder Kooperationen mit Migrant*innenorganisationen können die Umweltämter auf den großen Informations- und Aufklärungsbedarf reagieren und Migrantinnen und Migranten Handlungsmöglichkeiten für umwelt- und klimafreundliches Verhalten aufzeigen.

Was könnten Anlässe für Sie sein, über Maßnahmen nachzudenken?

- Sie haben festgestellt, dass Migrantinnen und Migranten selten an Ihren Informations- und Beratungsangeboten partizipieren und wollen dies ändern.
- Sie möchten dem Interesse von Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund an Umwelt- und Klimaschutzthemen adäquat begegnen.
- Sie fragen sich, wie Sie das Engagement von Migrantinnen und Migranten in Bezug auf klimabewusste Ernährung, Energiesparen, Abfallvermeidung und weitere Themen stärker fördern können.
- Sie haben ein anderes Thema im Kopf, das Sie gerne umsetzen möchten.

Welche Unterstützung können Sie von uns erwarten?

Je nachdem, welcher Bedarf sich in den Gesprächen mit Ihnen ergibt,

- befragen wir Migrant*innenorganisationen und Einzelpersonen zu den Informationsbedarfen von Migrantinnen und Migranten im Bereich Umwelt- und Klimaschutz;
 - geben wir Wissen über gute Praxis anderer Kommunen oder Institutionen an Sie weiter;
 - prüfen wir mit Ihnen, wie Ihr Umweltinformations- und -beratungsangebot für Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund verbessert werden kann;
 - unterstützen wir Sie bei der Identifizierung und Planung geeigneter Maßnahmen zur verbesserten Ansprache von Migrantinnen und Migranten;
 - gehen wir auf weitere bzw. andere Wünsche von Ihnen ein.
-